

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik**

**Zumpt, Karl Gottlob**

**Berlin, 1825**

§. 38

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

eine passive Form, *ausus sum, fesus sum, gavisus sum, solitus sum*, folgen aber im übrigen der activen Form. Sie heißen daher *neutro-passiva*. Die drei Verba, *fi*, ich werde, oder werde gemacht, *vapulo*, werde geschlagen, und *veneo*, werde verkauft, (bin, siehe feil,) haben eine passive Bedeutung und gehören in so fern als passiva zu den activis *facio, verbero, vendo*, gehen aber sonst, wie alle verba neutra, nach der activen Form, (außer daß *fi* im Perf. *factus sum* hat und in so fern zu den neutro-passivis gehört.) Sie heißen *neutralia passiva*. Vier Verba activa sind hinsichtlich ihres Participii Perf. Pass., welches active Bedeutung hat, halbe Deponentia; *coenare, prandere, potare* und *jurare*, von welchen *coenatus, pransus, potus* und *juratus*, wie bei den Deponentibus die Bedeutung haben: einer der gegessen, gefrühstückt, getrunken und geschworen hat.

## §. 38.

## Modi. Tempora.

✕ Es giebt vier allgemeine Arten, (*modi*), wie die Handlung oder der Zustand, den das Verbum ausdrückt, dargestellt werden kann: 1) einfach als Thatsache, verschieden nach Zeit und Beschaffenheit der Handlung, im Indicativ, *modus indicativus*; 2) als Handlung oder Zustand in der Vorstellung, (mit eben denselben Nebenbestimmungen) im Coniunctiv, *m. coniunctivus*, oder *subiunctivus*, 3) als Befehl, im Imperativ, *m. imperativus*; 4) unbestimmt, ohne Bezeichnung der Person und der Zeit, aber mit Angabe der verschiedenen Beschaffenheit der Handlung, als Infinitiv, *m. infinitivus*.

Zu diesen modis kann noch gerechnet werden das

*Participium*, welches der Form nach ein *Adjectivum*, aber dadurch mehr als ein *Adjectivum* ist, daß es zugleich die verschiedene Beschaffenheit der Handlung oder des Leidens ausdrückt, ob es dauernd, oder vollendet ist, wozu noch ein drittes *Participium* für die vorgenommene Handlung oder den bevorstehenden Zustand kommt, das *Partic. futuri*. — Das *Gerundium*, der Form nach dem *Neutrum* des *Participii futuri pass.* gleich, ergänzt durch seine *Casus* den *Infinitivus praesentis activi*. — Die beiden *Supina* sind *Casus* von *Substantivis verbalibus*, und dienen ebenfalls, aber nur in gewissen Verbindungen (davon in der *Syntax*), als *Casus* des *Infinitivus*.

Wenn der Begriff des Verbi, d. h. die Handlung oder das Leiden, als eine bestimmte einzelne Thatsache, im *Indicativ* oder *Conjunctiv*, dargestellt werden soll, so geschieht dies vermittelst der *Tempora* oder Zeitfälle. Ein einzelnes *Factum* wird eben dadurch ein einzelnes, daß man den bestimmten Ort desselben in der Reihe der *Facta* angiebt, nämlich daß man in Hinsicht auf die Beschaffenheit der Handlung ausdrückt, ob sie dauerte, (unvollendet war,) während eine andere geschah, oder ob sie vollendet war, ehe eine andere anfing, zweitens, daß man in Hinsicht auf die drei verschiedenen Zeiten angiebt, ob die Handlung in die gegenwärtige, vergangene oder zukünftige fällt. Dies mit einander verbunden, giebt die 6 *Tempora* des Verbi nach folgender Uebersicht:

- |   |   |
|---|---|
| { | unvollendete Handlung und gegenwärtige Zeit, ich schreibe, scribo,<br>heißt <i>Praesens</i>     |
|   | unvollendete Handlung und vergangene Zeit, ich schrieb, scribebam,<br>heißt <i>Imperfectum</i>  |
|   | unvollendete Handlung u. zukünftige Zeit, ich werde schreiben, scribam,<br>heißt <i>Futurum</i> |

{	vollendete Handl. u. gegenwärtige Zeit, ich habe geschrieben, scripsi, heißt <i>Perfectum</i>
	vollendete Handl. u. vergangene Zeit, ich hatte geschrieb., scripseram, heißt <i>Plusquamperfectum</i>
	vollendete Handl. u. zukünft. Zeit, ich werde geschr. haben, scripsero, heißt <i>Futurum exactum.</i>

Dieselben Tempora giebt es im Passivum, aber die in der vollendeten Handlung nur durch Umschreibung des Particip. mit dem Hülfsverbum esse: scribor, scribemar, scribar, scriptus sum, scriptus eram, scriptus ero oder fuero. Dem Coniunctivus fehlen die zwei Tempora der zukünftigen Zeit; wie sie ersetzt werden, s. §. 76, 5. Der Infinitiv drückt an sich keine Zeit aus, aber wohl die Beschaffenheit der Handlung, je nachdem sie unvollendet oder vollendet ist, wozu noch durch Umschreibung ein Infinitiv für die zu beginnende Handlung oder das bevorstehende Leiden kommt. Vom Particip s. kurz vorher.

## §. 39.

## Personae. Numerus.

Die drei Personen, ich der Sprechende, ferner der, zu dem ich spreche, und der, von dem ich spreche, d. h. ich, du, er, werden im Lateinischen nicht durch besondere Wörter, sondern schon durch die Abwandlung der Form ausgedrückt. So auch in der Mehrzahl (Pluralis) wir, ihr, sie. Nur wenn man des Nachdrucks wegen die Person herausheben will, setzt man diese Pronomina hinzu.

Das Allgemeine in jener Abwandlung nach Personen in den Temporibus des Indicativs und Coniunctivus ist in folgender Uebersicht enthalten: